



Eröffnung Atelier Kinderrechte, Pilotphase für drei Monate!

Am 18. November 2016 lanciert das ZMRB anlässlich des Internationalen Tages der Rechte des Kindes (20. November), ein neues Pilotprojekt: ein Atelier Kinderrechte. 1989 wurde die UNO Kinderrechtskonvention von der Weltgemeinschaft ausgerufen. Auch wenn seither 27 Jahren vergangen und vieles erreicht wurde, sind die Kinderrechte weder allen Menschen bekannt noch sind sie überall umgesetzt.

Auf Grund des positiven Feedbacks der Teilnehmenden der zwei Lernumgebungen 2013 und 2015, die das ZMRB entwickeln und in der **Lernwerkstatt der PH Luzern**, durchführen konnten, wollen wir Kindern, Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen und Fachlehrpersonen Raum für die Entwicklung von Projekten geben, die die Kinderrechte näher an die Lebenswelt der Kinder bringen.

Das Atelier steht interessierten Schulklassen und ausserschulische Gruppen offen. Dank der Stadt Luzern, die die Räume in der Grossmatte in einem ersten Schritt für drei Monate kostengünstig zur Verfügung stellt, hoffen wir gelingende Prozesse auszulösen. Z.B. arbeitet das ZMRB in den nächsten Wochen und Monaten daran die Finanzierung und Entwicklung einer ständigen Lernumgebung zu den Themen Menschenrechte und Schule/ Kinderrechte / Menschenrechtsbildung mit und für Kinder und Jugendliche) voranzutreiben bzw. sicherzustellen.

Und, wer weiss, vielleicht entstehen im Hinblick auf das 11. Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF) das am 9./10. Mai 2016 das Thema Menschenrechte und Schule öffentlich zur Diskussion stellt, in den nächsten Wochen auch ganz andere Projekt und Projektideen.

Interessierte Lehrpersonen und Klassen melden sich bitte per Mail bei Mélanie Reber, melanie.reber@phlu.ch und/oder thomas.kirchschaeger@phlu.ch

Ort: Kinder- und Jugendhaus Piazza, Grossmatte 16, 6014 Luzern (im Dachstock)
Zeitfenster (derzeit): Freitagvor- und nachmittag, nur nach Anmeldung

Themen u.a.: Kinderrechte, Mitbestimmung, Beteiligung und Anerkennung im Schulalltag, Recht auf Privatsphäre, Lebensraum und Umwelt, Miteinander leben, Recht auf Bildung, Schutz, ...

Mélanie Reber, Anna-Carolina Alder und Thomas Kirchschräger